

# Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 5

Freitag, 02. Februar 2018



# Bunter Faschings ball



*Samstag, 10.02.2018*  
AB 19:61 UHR - IN ISPRINGEN

für  
Tanzstimmung  
sorgen  
**Franco &  
Hansi**

im kath.  
Gemeinde  
saal

Eintritt  
**3 €**



Veranstalter | Kath. Gemeinde-Team Maria Königin



## Notdienste/Beratung und Hilfe

### Bereitschaftsdienst bei Störungen

<b>SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH &amp; Co. KG</b> Störungsmeldestelle – Strom <b>24 Stunden erreichbar</b>	<b>Tel. 0800 797 39 38 37</b>
<b>Erdgas Südwest GmbH</b> Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	<b>Tel. 07243/2 16-0</b> <b>Tel. 01802/056229</b>
<b>Wasserversorgung Ispringen</b> Störungen oder	<b>Tel. 07231/58 78 720</b> <b>Tel. 0174/61 41 762</b>
<b>KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber</b> Kundenservice	<b>Tel. 0221 46619100</b>

### Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel. 112</b>
<b>Polizei Notruf</b>	<b>Tel. 110</b>
<b>Revier Pforzheim</b>	<b>Tel. 186-0</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>Tel. 19 222</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>Tel. 116117</b>

### Ärztliche Notdienste

<b>Zahnärztlicher Notdienst</b> Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	<b>Tel. 07231/37 37</b>
<b>Zentrale Notfallpraxen Pforzheim</b>	<b>Tel. 0180/51 92 92 18</b>
<b>Siloah, St. Trudpert Klinikum:</b> Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	<b>Tel. 498-0</b>
<b>Klinikum Pforzheim:</b> Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	<b>Tel. 969-0</b>
<b>Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst</b> Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	<b>Tel. 07231/9 69 29 69</b>
<b>Tierärztlicher Notdienst</b> Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	<b>Tel. 07231/133 29 66</b>

### Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
<b>Freitag</b> <b>09.02.2018</b>	Christoph-Apotheke Pforzheim Christoph-Allee 11 <b>Tel. 07231 - 31 21 40</b>
<b>Samstag</b> <b>10.02.2018</b>	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, Pforzheim <b>Tel. 07231/97 70 50</b>
<b>Sonntag</b> <b>11.02.2018</b>	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8 <b>Tel. 07231/98 40 40</b>
<b>Montag</b> <b>12.02.2018</b>	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstr. 3 <b>Tel. 07231/31 66 99</b>
<b>Dienstag</b> <b>13.02.2018</b>	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29 <b>Tel. 07231/3 44 05</b>
<b>Mittwoch</b> <b>14.02.2018</b>	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4 <b>Tel. 07231/5 89 80 71</b>
<b>Donnerstag</b> <b>15.02.2018</b>	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32 <b>Tel. 07231/10 60 64</b>
<b>Freitag</b> <b>16.02.2018</b>	Maria-Apotheke Pforzheim Pillauer Str. 12 <b>Tel. 07231 - 96 56 56</b>
<b>Samstag</b> <b>17.02.2018</b>	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19, Pforzheim <b>Tel. 07231/298 80 40</b>

### Soziale Dienste und Einrichtungen

#### Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,  
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**  
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Rufbereitschaft für Notfälle: Tel. 01761/867 10 10**

#### Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

**Gruppe am Montag,** 14.30 bis 17.30 Uhr  
**Gruppe am Mittwoch,** 14.30 bis 17.30 Uhr  
**Tischlein Deck Dich,** 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.  
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten  
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

#### Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)  
Die Cafeteria ist jeden Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet  
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

#### Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;  
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

#### Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-  
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

#### Schwangerenberatung,

**Schwangerschaftskonfliktberatung** **Tel. 07231/37 87-58**

#### Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Begleitung von lebensbedrohlich erkrankten Menschen  
und Sterbenden sowie deren Angehörigen **Mobil 0152/09465523**  
**Tel. 07236/2799897**

#### Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim  
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

#### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

#### Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle  
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

#### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,  
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

#### Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

#### Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen  
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

#### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,  
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**Tel. 07231/30870**

#### AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

**Tel. 07231/308-9580**

#### Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-  
beit, Freiwilligenagentur  
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

#### Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

**Tel. 07231/8001008**

#### Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

#### Fachberatungsstelle für Wohnungslose

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle **Tel. 07231/566 196-0**

#### TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e.V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

#### Psychosoziale Krebsberatungsstelle

**für Betroffene und Angehörige** **Tel. 07231/969 8900**  
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich  
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen  
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



## Müll/Umwelt

FEBRUAR	Tag	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Ispringen		Recyclinghof Bauschlott		Sonstiges
		□ Flach	● Rund							
1 Do				9:00-12:30		14:00-17:30				
2 Fr										
3 Sa				8:30-11:30		13:00-16:00				
4 So										6. KW
5 Mo										
6 Di				14:00-17:30						
7 Mi										
8 Do				14:00-17:30						
9 Fr										
10 Sa				13:00-16:00		8:30-11:30				
11 So										7. KW
12 Mo										
13 Di	x									
14 Mi				9:00-12:30						
15 Do										
16 Fr				9:00-12:30		14:00-17:30				
17 Sa				8:30-11:30		13:00-16:00				
18 So										8. KW
19 Mo			□							
20 Di			●							
21 Mi				14:00-17:30					E-Geräte*	
22 Do										
23 Fr				14:00-17:30		9:00-12:30				
24 Sa				13:00-16:00		8:30-11:30				
25 So										9. KW
26 Mo										
27 Di	x									
28 Mi										

In den Gemeindewohnungen sind aktuell 71 Personen in der Anschlussunterbringung untergebracht. Insgesamt befinden sich 110 Flüchtlinge in Ispringen. Davon sind 71 Personen in Gemeindewohnungen untergebracht.  
-Hauptamt-

## Wahl der Schöffinnen und Schöffen 2018

### Informationen

Im Jahr 2018 finden in Baden-Württemberg die Wahlen der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2019 bis 2023 statt. Die schöffengerichtliche Tätigkeit ist eine verantwortungsvolle und besonders bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gesellschaft. Schöffinnen und Schöffen haben im Rahmen dieser Tätigkeit die Möglichkeit, ihre Wertungen, ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Damit garantieren sie eine Rechtsprechung, die lebensnah und allgemeinverständlich ist und stärken das Vertrauen in die Justiz. Schöffinnen und Schöffen sind an den Schöffengerichten der Amtsgerichte, sowie an den Kleinen und den Großen Strafkammern der Landgerichte tätig. Sie entscheiden gemeinsam mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern über Schuld- und Straffragen bei allen schwerwiegenden, umfangreichen und bedeutsamen Anklagevorwürfen. In der Regel sind zwölf Sitzungstage pro Jahr für die Schöffinnen und Schöffen vorgesehen, wobei aber nicht ausgeschlossen werden kann, dass es insbesondere in umfangreichen Strafverfahren erforderlich wird, häufiger an Sitzungstagen teilzunehmen.

Wer das Schöffenamt ausüben will, muss sich rechtzeitig bei seiner Wohnort-Gemeinde bewerben. Melden können sich deutsche Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Januar 2019 das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 69 Jahre sind. Personen, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zum Schöffenamt berufen werden. Ausgeschlossen sind außerdem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind.

Die Gemeinde erstellt aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber eine Vorschlagsliste, die in der Folge den Amtsgerichten übersandt wird. Dort wird dann im Spätsommer 2018 die eigentliche Schöffenvwahl durchgeführt.

Die Antragsformulare erhalten Sie im Rathaus Ispringen bei Frau Haller, Zimmer 13, Tel.: 9812-28.

## Informationen aus dem Rathaus

### Unterbringung von Flüchtlingen

Zum 01. Januar 2018 hat die Gemeinde Ispringen den Mietvertrag vom Landratsamt Enzkreis über das Kleintierzüchterheim übernommen. Nach kleineren Umbaumaßnahmen wird das Kleintierzüchterheim seit dem 20.01.2018 als Flüchtlingsunterkunft genutzt. In der Unterkunft wurden bisher sieben Flüchtlinge untergebracht, die bereits seit zwei Jahren in der Gemeinde Ispringen wohnen. Vormalig wohnten sie in der Ersinger Straße 11.

Mit dem Haus Am Winterrain 32 sowie den bisherigen Unterkünften in der Nußbaumstr. 1, Nußbaumstr. 5, Hauptstr. 51 und 53, Kelterstr. 1/1 und der Ersinger Str. 11 stehen der Gemeinde sechs Anwesen für die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge zur Verfügung.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt  
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0  
 E-Mail: [pressestelle@ispringen.de](mailto:pressestelle@ispringen.de)  
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.  
[www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de)  
[verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)  
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10  
 75417 Mühlacker  
 Telefon: 07041 / 30 22  
 Telefax: 07041 / 52 49



## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung brachte Bürgermeister Thomas Zeilmeier den Haushalt für das Jahr 2018 ein. Es ist der erste Ispringer Haushalt nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht, der Doppik. Künftig gibt es einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt. Der für die Praxis verständliche Ergebnishaushalt, in dem „Produkte“ der Gemeindegewirtschaft dargestellt sind, hat ein Volumen bei den Erträgen von 12,2 Millionen Euro und bei den Aufwendungen von 12 Millionen Euro, so dass nach Plan rund 200.000 Euro Überschuss erwirtschaftet werden können. Zum Personalkostenansatz in Höhe von 2,3 Millionen Euro erläuterte Bürgermeister Zeilmeier, dass er leicht angehoben werden musste, um dem deutlich gestiegenen Aufgabenfeld der Gemeinde gerecht zu werden, vor allem in den Bereichen Kinderbetreuung, Integration der Flüchtlinge sowie für den Gemeindevollzugsdienst.

Über den aktuellen Sachstand im „Kartellverfahren Forst“ informierten der leitende Forstdirektor Frieder Kurtz sowie der Revierförster Martin Schickle. Es wurden möglichen Optionen einer Neuordnung der Forstverwaltung im Enzkreis, insbesondere für die Gemeinde Ispringen vorgestellt. Seit 2013 befasst sich das Bundeskartellamt erneut mit der Forstverwaltung Baden-Württembergs. Unvereinbare Auffassungen von Land und Bundeskartellamt hinsichtlich forstlicher Tätigkeiten im Wald mündeten im Jahr 2015 in eine Unterlassungsverfügung seitens des Bundeskartellamts. Es soll eine Trennung von staatlichen und kommunalen Forstbetrieben geben. Ab 01.07.2019 muss die Beratung und Betreuung der Waldbesitzer in einer neuen Organisation erfolgen. Bis dato gibt es keine Veränderungen an den bisherigen Strukturen. Im Frühjahr 2018 wird den Gemeinden ein Grobkonzept einer kreisweiten Lösung vorgestellt. Die Gemeinde muss entscheiden, ob sie diesem Konzept folgen oder einen anderen Lösungsweg einschlagen möchten.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Erstellung eines Quartierkonzeptes für energetische Sanierungsmaßnahme und für dezentrale Energieversorgung im südlichen Teil von Ispringen. Das Quartier erstreckt sich südlich der Bahnlinie. Das Baujahr der Gebäude ist hauptsächlich von ca. 1950-1980, der energetische Sanierungsbedarf wird entsprechend hoch eingeschätzt. Aufgrund veralteter Anlagentechnik in den Gebäuden empfiehlt sich die Untersuchung eines Nahwärmenetzes. Hierzu werden verschiedene Energieerzeugungstechnologien sowie Ausbauszenarien analysiert und am Ende in Form eines Businessplans konkret vorgeschlagen. Die Finanzierung liegt bei den Gesamtausgaben bei ca. 156.000 Euro. Für dieses Projekt erhält die Gemeinde eine Förderung von 65 % der finanzielle Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 20 % und die personelle Eigenleistungen bei 15 %. Die letztgenannten Eigenleistungen können ebenfalls mit der Förderung abgerechnet werden.

Ebenso zugestimmt hat der Gemeinderat die Renovierungsarbeiten und die Erneuerung der Innenbeleuchtung in der Otto-Riehm-Schule. Zum einen werden die WC-Anlagen im Altbau saniert, die Holzdecken lackiert und Sockelleisten angebracht. Zum anderen soll die Innenbeleuchtung im Altbau durch die Umrüstung auf LED saniert werden. Die Gesamtkosten für die Renovierung belaufen sich auf rund 360.000 Euro, davon werden 65.000 € gefördert.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 22. Februar 2018 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Mitteilungen anderer Behörden

### Landratsamt archiviert auch digitale Informationen

**Spezielle Software steht auch den Gemeinden zur Verfügung** ENZKREIS. Immer mehr treten digitale Informationen an die Stelle von Informationen auf Papier – im privaten Umfeld und noch viel stärker im geschäftlichen Bereich. Auch für die Kommunikation mit Behörden nutzen die Bürger zunehmend E-Mails oder Online-Verfahren. Doch ebenso wie Unterlagen auf Papier können auch digitale Informationen nach dem Landesarchivgesetz archivierungswürdig oder sogar -pflichtig sein. Dabei kann es sich zum Beispiel um Schreiben, Fotos, E-Mails oder auch Veröffentlichungen handeln.



*Komplexes System für anspruchsvolle Aufgaben: Das Kreisarchiv – hier Leiter Konstantin Huber (rechts) und seine Mitarbeiter Judith Käpplinger und Detlef Lieber – archivieren mit dem Programm DIMAG erhaltenswerte digitale Informationen für die Nachwelt.*

Beim Enzkreis sind Judith Käpplinger und Detlef Lieber dafür zuständig, diesen neuen Weg der Archivierung mit der Software DIMAG („Digitales Magazin“) organisatorisch und inhaltlich umzusetzen. „Wir können diese Aufgaben aus archivischer und aus informationstechnischer Sicht betrachten und damit ausgewogene Lösungen entwickeln“, freut sich Käpplinger: Sie ist Archivarin, Lieber kommt aus der Informationstechnik.

„Wir setzen so einerseits unseren gesetzlichen Auftrag um, können aber auch die Städte und Gemeinden bei der Bewertung und Archivierung unterstützen“, sagt Archivleiter Konstantin Huber. Denn auch sie müssen gemäß Landesarchivgesetz ihre Unterlagen von bleibendem Wert dauerhaft sichern – und werden als erste profitieren: Durch die gesetzlich vorgeschriebene Aussonderung von Gewerbedaten der Städte und Gemeinden beim kommunalen Rechenzentrum müssen diese Daten vorrangig behandelt werden. „Die meisten Enzkreisgemeinden wollen sich an das DIMAG-Angebot des Kreises anschließen, weil es in der Regel kostengünstiger ist, als eine eigene Lösung aufzubauen“, so Huber. Die Spezial-Software wurde in Kooperation der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Hessen auf Landesarchivebene entwickelt. Technisch betreut wird die Anwendung durch den dvv-Verbund der baden-württembergischen Rechenzentren. Im Digitalen Magazin sollen Informationen aus Fachverfahren,



Dateisystemen und Dokumenten-Management-Systemen ebenso archiviert werden wie Filmmaterial.

„All diese Informationen weisen teils sehr unterschiedliche Formate auf, die jedoch auch zukünftig lesbar sein müssen“, beschreibt Detlef Lieber die Herausforderung. Bereits bei der Einstellung in DIMAG müsse dies mitbedacht werden. Alle Arbeitsschritte müssten zudem nachvollziehbar und transparent erfolgen, was nur durch eine systematische Dokumentation gewährleistet werde – damit künftige Generationen nicht nur in Papierakten, sondern auch in digitalen Daten stöbern und forschen können. (enz)

### NABU Workshop: Bau eines Futterhäuschens

Auch wenn der Winter schon bald zu Ende geht, können immer noch kalte Tage kommen an denen es sinnvoll ist, die Vögel zu füttern. Wer noch kein Futterhäuschen besitzt, hat am Freitag, den 2.2. 2018 um 17:00h bei der beim NABU Pforzheim und Enzkreis die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung eines zu bauen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Materialkosten von €15 sind direkt an den Dozenten zu entrichten. Der Veranstaltungsort in Pforzheim wird nach verbindlicher Anmeldung unter goebel@nabu-pf.de oder 07231-4550045 (AB) bekannt gegeben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

### Jubilare

#### Wir gratulieren zum Geburtstag

03.02.	Burkhardt, Albert	Haselweg 37/1	80 Jahre
03.02.	Storz, Rüdiger	Am Sommerrain 15/1	70 Jahre
04.02.	Müller, Rolf	Haselweg 7	80 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

### Ehejubilare

#### Glückwünsche zur DIAMANTENEN HOCHZEIT

**Herr Horst und Frau Lotte Christine Marquardt, geb. Karst,**  
wohnhaft im Haselweg 30  
feiern am **Donnerstag, 08. Februar 2018**  
das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT.

Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde dem Ehepaar zu ihrem besonderen Fest.

Möge den Jubilaren ein festlicher und denkwürdiger Tag und weiterhin ein erfüllter gemeinsamer Lebensweg bei bestmöglicher Gesundheit beschieden sein.

**Eine Anzeige in den  
Ortsnachrichten  
wird immer gelesen**

## Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: [www.buecherei.ispringen.de](http://www.buecherei.ispringen.de)  
eBib Nordschwarzwald: [www.onleihe.de/ebib](http://www.onleihe.de/ebib)

Telefon: 07231/800311 - Email: [buecherei1@ispringen.de](mailto:buecherei1@ispringen.de)

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### Jungs und Mädels aufgepasst!

Im November 2017 besuchten wir die Bücherschau in Karlsruhe und haben **neue Kinder- und Jugendbücher** vorgestellt bekommen. Einige davon sind jetzt bei uns eingetroffen z. B.: „**Pippa – Mein Leben ist ein Ponnyhof**“ von Barbara Tammes. Pippa lebt in zwei verschiedenen Welten: In der Woche wohnt sie bei ihrer Mutter mit vielen Pferden auf einem baufälligen Bauernhof, die Wochenenden verbringt sie bei ihrem Vater in einem schicken Apartment in der Großstadt. In beiden Welten hat sie andere Klamotten, andere Hobbys und sogar eine andere beste Freundin. Gar nicht so leicht! Zum Glück hat Pippa ihr Journal, eine Art Tagebuch, in dem sie all ihre Fragen festhält: Ist sie immer dieselbe Pippa? Ist sie ein Naturkind oder ein Computer-Nerd?



Neue Kinder- und Jugendbücher



Neue Tiptoi Bücher

„**Wer fragt schon einen Kater?**“ von Annette Herzog  
Aristoteles ist ein bildhübscher Kater im besten Alter – findet er zumindest. Und Anna und ihre Familie, bei denen er wohnt, die finden das auch. Jedenfalls dachte Aristoteles das bis er zufällig mitbekommt, dass Anna sich einen Hund wünscht. Einen Hund?!? Welches vernünftige achtjährige Mädchen wünscht sich denn einen Kläffer? Aristoteles ist sofort klar: Alles lässt er nicht mit sich machen. Beleidigt läuft er weg, denn er will lieber ein Straßenkater werden, als seine Familie mit einem Hund zu teilen.

„**Der Verrückte Erfinderschuppen – Der Limonaden Sprudler**“ von Lena Hach und Daniela Kulot

Tilda, Walter und ich sind jetzt Erfinder! Zuerst wollten wir einen Limonaden-Sprudler erfinden. Das war eine Superidee. Dachten wir zumindest. Woher sollten wir wissen, wie gefährlich so ein Sprudler sein kann. Unsere zweite Erfindung ist uns eher zufällig passiert. Habt Ihr schon mal was vom Aufmotzen gehört? Genau das haben wir mit der Schaukel auf dem Spielplatz gemacht.

Weitere Titel „**Der Verrückte Erfinderschuppen – Der Looping-Dreher**“, „**Fritzi Klitschmüller**“, „**Antonia rettet die Welt...Papageienparty und ...Schildkrötenküsse**“; und „**Das wilde Uff ...sucht ein Zuhause und ...fährt in den Urlaub**“ um nur einige zu nennen.

**Neu eingetroffen** sind auch viele **Tiptoi Bücher** Wieso? Weshalb? Warum? „**Entdecke den Zoo**“; „**Wir lernen Englisch**“; Mein Lern-Spiel-Abenteuer „**Merken und Konzentrieren**“; **Erste Buchstaben**“; „**Erste Zahlen**“, Lesen lernen mit Tiptoi „**Willi Vampir in der Schule**“ und „**Das tollste Pony der Welt**“.

Schauen Sie einfach bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerschein, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Das Büchereiteam



## Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- kleiner schwarzer Schlüssel

Carina Ziegler, Sozial- und Rentenamt, Zimmer 6

Tel.: 07231/9812-16, eMail: [c.ziegler@ispringen.de](mailto:c.ziegler@ispringen.de)